

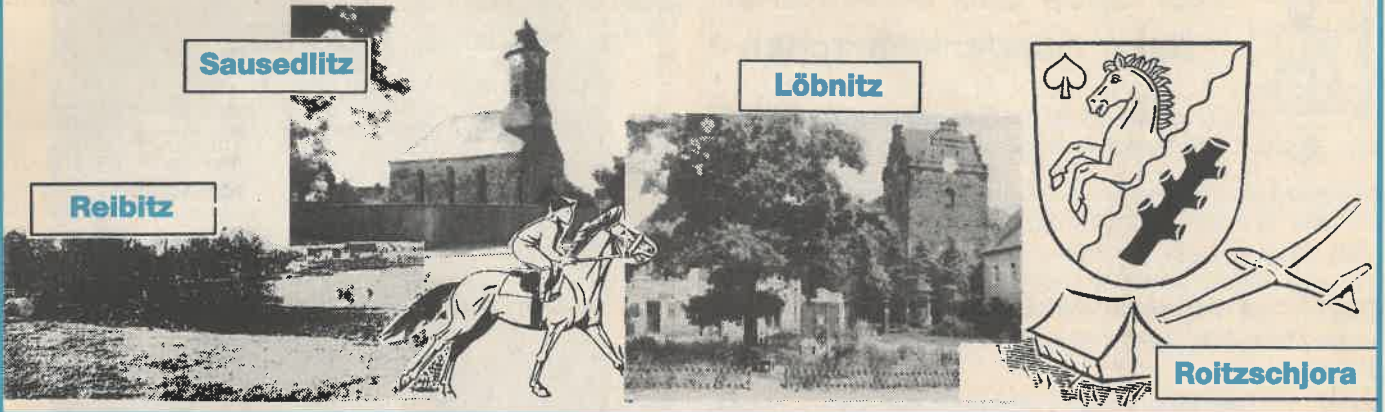
# Amtsblatt der Gemeinde Löbnitz

Sausedlitz

Löbnitz

Reibitz

Roitzschjora



Jahrgang 2004

Freitag, den 20. Februar 2004

Nummer 2

## Männergesangverein 1860 Löbnitz e. V.



Sängerkränzchen 2004



## Viel Spaß und Geselligkeit beim Sängerkränzchen

Es ist eine uralte Tradition des Löbnitzer Männer-Gesangsvereines, das jährliche Sängerkränzchen.

In diesem Jahr fand es am 7. Februar in der Gaststätte Eichenast unter dem Motto: „Tanzen, Singen, Lachen mit dem 2. Tenor“ statt. Damit sind auch gleich die Verantwortlichen für diesen Abend genannt. Eingeladen waren neben den aktiven Sängern auch die passiven und die verreinsfördernden Mitglieder des Chores sowie einige Ehrengäste unter ihnen auch unsere Bürgermeisterin Gerda Prautzsch.

Alle erhielten einen hübschen Kalender als Begrüßungsgeschenk und jede Frau erhielt ein süßes Herz, das sicher auch von Herzen kam.

Natürlich beginnt ein solcher Abend mit fröhlichem Gesang. Anschließend wurde gut gespeist. Und damit das Essen besser verdaut wird, gab's ein Tänzchen hinterdrein.

Doch dann folgte der würdevolle Teil des Abends. Für ihre langjährige Mitgliedschaft wurden folgende Sänger mit Urkunde, Ehrennadel und einem gravierten Zinnbecher geehrt:

Wohlschläger, Johann	45 Jahre
Kutter, Joachim	45 Jahre
Rochlitz, Lothar	40 Jahre
Hetzger, Klaus	10 Jahre
Rudolph, Dirk	10 Jahre



Auch unsere Bürgermeisterin gratulierte den Jubilaren und überreichte jedem einen Strauß und ein kleines Präsent. Sie dankte dem Gesangsverein herzlich für die geleistete Arbeit und wünschte weitere Erfolge.

Dann folgte der gemütliche Teil mit Tanz und fröhlichen Liedern und mit lustigen Einlagen, die der 2. Tenor vorbereitet hatte.

Die Herren Dieter Ende, Rainer Schulze, Dietmar Korth, Bernhard Erler, Johann Böhm, Jan Rudolph und Thoralf Koch hatten sich unter der künstlerischen Betreuung von Frau Iris Keller zu tollen Cancan-Tänzern qualifiziert und legten eine tolle Tanzeinlage aufs Parkett.

Jan Rudolph und Klaus Hetzger alias Spjebel und Hurvinek plauderten aus dem Nähkästchen des Vereins so einige lustige Dinge aus.

Und schließlich gab es noch einen Auftritt von Dietmar Korth mit einem richtigen Leierkasten, eigens aus Berlin herangeschafft. Er brachte die alte „Moritat von der Krummen Lanke“ zu Gehör. Und als „Armen Orgelmann“ konnte man Dieter Ende erleben. In Erinnerung an Horst Silbernagel, der als armer Orgelmann noch vielen im Gedächtnis blieb, gab er Episoden aus dem Chorleben zum Besten. Zwischendurch natürlich immer wieder ein Tänzchen, das macht hungrig. Da wurde ein Imbiss zu später Stunde gern angenommen.

Ein geselliger Abend für alle.

Dank den Organisatoren und Dank auch dem Gastwirt Alfred Majunke und seinen Mitarbeitern.

Die Löbnitzer Sänger werden sicher dem Eichenast noch ewig die Treue halten, weil sie sich hier wohl und geborgen fühlen.



Ehrung der langjährigen Mitgliedschaft



Jan Rudolph und Klaus Hetzger überzeugten bravourös als Hurvinek und Spjebel.



Auch Dieter Ende und Dietmar Korth trafen den Nerv des Publikums mit dem „armen Orgelmann“ und mit der „Moritat von der Krummen Lanke“.

## Sauna am Park

Für alle Freunde der erlesenen und geselligen Körperpflege gibt es eine gute Nachricht. Löbnitz hat bald wieder eine Sauna, und zwar in der Parkstraße 16. Inhaberin ist Jana Höhne. Noch ist der Bau bzw. die Installation nicht ganz vollendet, aber voraussichtlich am 29. Februar werden alle Interessenten das Objekt besichtigen können. Dann soll nämlich ab 10.00 Uhr ein Tag der offenen Tür sein.

Und wer dann Freude daran findet, der kann ab März die Einrichtung nutzen. Die Öffnungszeiten sind Montag - Samstag von 14.00 bis 22.00 Uhr, andere Termine sind nach Vereinbarung möglich. Tel. (034308) 70417.

Was bietet das Kleinod auf 80 qm Gesamtnutzfläche über 2 Eta-

gen seinen Besuchern? In der oberen Etage befinden sich Sauna, Duschen und Ruhebereich. Die Saunakabine bietet 5 - 7 Personen Platz und kann wahlweise als Trockensauna oder als Softdampfbad genutzt werden, und dazu gibt es noch Farblichtstimulation. Des Weiteren gibt es ein gemütliches Zimmer für den Ausklang des Saunabesuches. Wer sich unterwegs nicht abschleppen will, kann auch den Handtuch- und Bademantelservice des Hauses nutzen.

Es stehen uns also Genüsse besonderer Art ins Haus (oder besser ins Dorf), wir müssen sie nur einfach nutzen, damit sich das Geschäft auch rechnet.

Jana Höhne freut sich jedenfalls auf ihre Gäste.



Noch zeugt der Sandhaufen vor dem neuen Gebäude, dass die Arbeiten nicht beendet sind. Pünktlich zum Eröffnungstermin wird die Sauna jedoch fertig sein.

### FRAGEN ZUR WERBUNG?

IHRE ANZEIGENFACHBERATERIN

**KERSTIN ZEHRT**

BERÄT SIE GERN.

TELEFON:

034202 / 62598

TELEFAX:

034202 / 51303

FUNK:

0171 / 4844716



**AMTSBLATT**

...einfach besser informiert

#### Impressum



Das Amtsblatt  
der Gemeinde Löbnitz erscheint monatlich und  
wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Herausgeber, Druck und Verlag:  
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,  
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,  
Telefon: (03535) 4 89-0,  
Telefax: (03535) 4 89-1 15, Telefax-Redaktion: (03535) 4 89-1 55
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:  
die Bürgermeisterin der Gemeinde Löbnitz,  
Frau Prautzsch, Sitz: 04509 Löbnitz
- Verantwortlich für den Anzeigenteil:  
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,  
vertreten durch den Geschäftsführer Ralf Wirz
- Anzeigenannahme/Beilagen:  
Frau Zehrt, Geschäftsstelle Delitzsch,  
04509 Delitzsch, Kohstraße 11, Telefon (034202) 6 25 98,  
Telefax (034202) 51303

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.z. gültige Anzeigenpreislise. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

## Amtliche Mitteilungen

### In der letzten Gemeinderatssitzung am 26. Januar 2004 wurden nachfolgend aufgeführte Punkte beraten und beschlossen

#### Tagesordnung

##### **Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung durch die Vorsitzende
2. Sachstandsbericht und Beratung (ggf. Beschlussfassung) zum Projekt „Weltraumerkundungspark Löbnitz“
3. Bürgerfragestunde
4. Beratung und Beschlussfassung von Bauangelegenheiten
5. Abschluss einer Vereinbarung über die Durchführung von Prüfungsaufgaben gemäß § 104 SächsGemO bezüglich der örtlichen Prüfung der Jahresrechnung der Gemeinde Löbnitz
6. Beratung und Beschlussfassung von Grundstücksangelegenheiten
7. Abschluss eines Mietvertrages für einen Traktor vom Typ John Deere 5400
8. Informationen der Bürgermeisterin
9. Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teiles der Gemeinderatssitzung vom 24.11.2003

##### **Nichtöffentlicher Teil**

10. Bestätigung der Niederschrift des nichtöffentlichen Teiles der Ratssitzung vom 24.11.2003

#### **Zum Tagesordnungspunkt 1:**

Die Bürgermeisterin begrüßte die Damen und Herren Gemeinderäte sowie die anwesenden Gäste zur ersten Gemeinderatssitzung des neuen Jahres und wünschte allen ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr. Es waren 14 Ratsmitglieder zur Ratssitzung anwesend.

RM Thyrolf erschien zur Sitzung.

Bgm. Prautzsch ging zur Tagesordnung über und fragte die anwesenden Gemeinderäte, ob es Hinweise oder Anregungen zur Tagesordnung gibt.

Nachdem die Tagesordnung in der vorgelegten Form beschlossen wurde, verließen die RM Hetzger und Kutter um 18.20 Uhr die Ratssitzung und die Bürgermeisterin rief den 2. Tagesordnungspunkt auf.

#### **Zum Tagesordnungspunkt 2:**

Bgm. Prautzsch erinnerte an die letzte Gemeinderatssitzung Ende November 2003, als Herr Grögor die einzelnen Varianten des Umsetzungskonzeptes für das Projekt „Weltraumerkundungspark am Seelhausener See“ vorgestellt hatte. Sie wies darauf hin, dass nach der Ratssitzung (am 24.11.2003) ein Brief der Leader + Koordinatorin Frau Plätzer in Löbnitz eintraf, in dem signalisiert wurde, dass Leader + die Umsetzung der Variante f vorschlägt (so wie es RM Wittig auch in der letzten Ratssitzung deklarierte).

Bgm. Prautzsch verwies darauf, dass die Gemeinde Löbnitz nach dieser Variante f das Grundstück für die Basisstation am Seelhausener See erwerben sollte. Es erschließen sollte und die Gemeinde Löbnitz sollte außerdem die Basisstation errichten (nicht deren Ausstattung übernehmen). Der Verein sollte dem gegenüber die Umnutzung der Mittelschule Reibitz übernehmen und die Ausstattung der Boden- und Basisstation sowie die Betreibung des Weltraumerkundungsparkes. In der November-Ratssitzung wurde auch gesagt, dass man in der Januarsitzung noch einmal über dieses Projekt bzw. die Umsetzung sprechen werde. In der Vereinssitzung, die am 25.11.2003 stattfand, wurden die einzelnen Varianten vorgestellt und Herr Grögor wurde beauftragt, nach einer Lösung für eine Kostenminimierung bei der Variante f zu suchen.

Diese Lösung zur Kostenreduzierung bot sich in der Umnutzung des Polytechnischen Zentrums zur Bodenstation an. An dieser Stelle übergab die Bgm. das Wort an Herrn Grögor, der diesen Sachverhalt ausführlich erläuterte.

Er informierte den Gemeinderat darüber, dass man die Variante f noch einmal überrechnet hat. Die laufenden Kosten wären bei der Nutzung in der Schule sehr hoch, sodass man sich nun für die Umnutzung des Polytechnischen Zentrums entschieden hätte. Bei den Einsparungen zur Variante f handelt es sich sowohl um investive Kosten als auch um Personalkosten. Die Sach- und Nebenkosten wurden halbiert. Des Weiteren sollen Lehrer als AG-Leiter einbezogen werden, die damit ihre Sollstunden aufstocken könnten.

Bgm. Prautzsch informierte dann, dass am 16. Januar 2004, d. h. kurz vor dem Versenden der Unterlagen für die Januar-Ratssitzung eine Beratung mit der Leader+-Koordinatorin Frau Plätzer, mit der Leader+-Managerin Frau Streu, Frau Schladitz (Abteilung Wirtschaftsförderung) vom Landratsamt Delitzsch, Herrn Grögor sowie der Bürgermeisterin stattfand, auf der von Seiten Leader+ signalisiert wurde, dass die Umsetzung des Projektes in diesem Jahr erfolgen kann und dass das Projekt bis 30.11.2003 umgesetzt sein sollte.

Natürlich musste im Vorlauf für eine dementsprechende Beschlussfassung im Gemeinderat der Verein sich zur Umsetzung der ihm obliegenden Aufgaben positionieren. Diese Positionierung erfolgte am Donnerstag, dem 22. Januar 2004.

Nach der ausgiebigen Beratung und nachdem Bgm. Prautzsch die zeitlichen Vorgaben zur Realisierung des Projektes vorstellte, brachte sie die folgende Beschlussvorlage zur Abstimmung. RM Bechtloff war zur Beschlussfassung wieder anwesend.

#### **Beschlussvorlage 1/2004**

Der Rat der Gemeinde Löbnitz befürwortet und beschließt die Umsetzung des Projektes „Weltraumerkundungspark am Seelhausener See“ als ein Projekt von regionaler Bedeutung, das die wirtschaftliche Belebung des Tourismus in der Seenlandschaft des Nordraumes Leipzig fördern soll.

Die Gemeinde Löbnitz wird bei der Umsetzung des Projektes und bei entsprechender Bereitstellung von Fördermittel über die Gemeinschaftsinitiative der Europäischen Union (Leader+) in Höhe von mindestens 90 % das Grundstück für die Errichtung der Basisstation von der LMBV erwerben.

Sie wird dieses Grundstück mit einem B-Plan zur Entwicklung führen, die Zuwegung herstellen und die Basisstation errichten. Die erforderlichen Eigenmittel werden in den Nachtragshaushalt der Gemeinde Löbnitz eingestellt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16 + 1  
Anwesend: 12

Bemerkung:

Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung waren 0 Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung der Beschlussfassung ausgeschlossen.

#### **Beschluss-Nr. 1/2004**

Ja-Stimmen: 12  
Nein-Stimmen: 0  
Stimmenthaltungen: 0

#### **Zum Tagesordnungspunkt 3:**

Es waren keine Bürger anwesend.

#### **Zum Tagesordnungspunkt 4:**

Die Bürgermeisterin übergab RM Schmeißer das Wort, um die im Bauausschuss am 19.01.2004 vorberatene Bauangelegenheiten dem Gemeinderat vorzustellen.

Beschlussvorlage 2/2004

Der Gemeinderat Löbnitz erteilt (im Rahmen seiner Beteiligung als Träger der öffentlichen Belange) sein gemeindliches Einvernehmen zur Planfeststellung gemäß § 31 WHG „Flutung Tagebaurestlochkomplex Goitsche“; Zulassung des vorzeitigen Beginns gemäß § 9a WHG für die Flutung des Rösaer Sees bis zu einem Wasserspiegel von 78 müNN.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16 + 1  
Anwesend: 12

Bemerkung:

Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung waren 0 Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung der Beschlussfassung ausgeschlossen.

**Beschluss-Nr. 2/2004**

Ja-Stimmen: 12  
Nein-Stimmen: 0  
Stimmenthaltungen: 0

Beschlussvorlage 3/2004

Der Gemeinderat Löbnitz beschließt (entsprechend seiner Beteiligung auf der Grundlage des § 54 (2) BBergG) zum Bergrechtlichen Betriebsplan „Folgen des Grundwasserwiederanstieges - Tagebau Holzweißig-Rösa“ die dieser Beschlussvorlage als Anlage beigefügte Stellungnahme zum oben genannten Verfahren.

(RM Hoffmann verließ kurzzeitig wegen eines Telefonates das Sitzungszimmer.)

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16 + 1  
Anwesend: 11

Bemerkung:

Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung waren 0 Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung der Beschlussfassung ausgeschlossen.

**Beschluss-Nr. 3/2004**

Ja-Stimmen: 11  
Nein-Stimmen: 0  
Stimmenthaltungen: 0

Beschlussvorlage 4/2004

Der Gemeinderat Löbnitz erteilt (im Rahmen seiner Beteiligung als Träger der öffentlichen Belange) sein gemeindliches Einvernehmen zum Bebauungsplan Nr. 1/3 „Gewerbegebiet Rödgén“ der Stadt Delitzsch.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16 + 1  
Anwesend: 12

Bemerkung:

Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung waren 0 Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung der Beschlussfassung ausgeschlossen.

**Beschluss-Nr. 4/2004**

Ja-Stimmen: 12  
Nein-Stimmen: 0  
Stimmenthaltungen: 0

Beschlussvorlage 5/2004:

Der Gemeinderat Löbnitz beschließt (nach erfolgter öffentlicher Ausschreibung nach VOB/A) auf Vorschlag der Baukommission für die Wiederherstellung des durch die Augustflut 2002 zerstörten Parkes Löbnitz; Teil: „Einrichtungen Park Löbnitz“ - die Vergabe wegen des günstigsten Angebotes an die Kramer AG, Landschaftspflege/Gartengestaltung, Röpsener Straße 4 in 07552 Gera zur Angebotssumme von 14.859,28 € (Brutto).

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16 + 1  
Anwesend: 12

Bemerkung:

Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung waren 0 Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung der Beschlussfassung ausgeschlossen.

**Beschluss-Nr. 5/2004**

Ja-Stimmen: 12  
Nein-Stimmen: 0  
Stimmenthaltungen: 0

Beschlussvorlage 6/2004

Bauherr und Entwurfsverfasser sind nicht damit einverstanden, dass Ort und Straße der Baustelle, Art und Größe des Bauvorhabens sowie ihre Namen und Anschriften im Amtsblatt veröffentlicht werden.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16 + 1  
Anwesend: 12

Bemerkung:

Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung waren 0 Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung der Beschlussfassung ausgeschlossen.

**Beschluss-Nr. 6/2004**

Ja-Stimmen: 12  
Nein-Stimmen: 0  
Stimmenthaltungen: 0

Beschlussvorlage 7/2004

Bauherr und Entwurfsverfasser sind nicht damit einverstanden, dass Ort und Straße der Baustelle, Art und Größe des Bauvorhabens sowie ihre Namen und Anschriften im Amtsblatt veröffentlicht werden.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16 + 1  
Anwesend: 12

Bemerkung:

Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung war 1 Mitglied des Gemeinderates von der Beratung der Beschlussfassung ausgeschlossen.

**Beschluss-Nr. 7/2004**

Ja-Stimmen: 11  
Nein-Stimmen: 0  
Stimmenthaltungen: 0

Beschlussvorlage 8/2004

Bauherr und Entwurfsverfasser sind nicht damit einverstanden, dass Ort und Straße der Baustelle, Art und Größe des Bauvorhabens sowie ihre Namen und Anschriften im Amtsblatt veröffentlicht werden.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16 + 1  
Anwesend: 12

Bemerkung:

Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung waren 0 Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung der Beschlussfassung ausgeschlossen.

**Beschluss-Nr. 8/2004**

Ja-Stimmen: 12  
Nein-Stimmen: 0  
Stimmenthaltungen: 0

Beschlussvorlage 9/2004

Der Gemeinderat Löbnitz erteilt auf Vorschlag der Baukommission sein gemeindliches Einvernehmen zum Bauvorhaben der Seniorenpflege und Wohnen Delitzsch GmbH, Dübener Straße 3 - 9 in 04509 Delitzsch; betrifft den Neubau, Umbau APH Schloss Löbnitz Wohnpflegehaushalte/Hausgemeinschaften auf den Flurstücken 24/3 und 23 der Flur 9 in der Gemarkung Löbnitz.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16 + 1  
Anwesend: 12

Bemerkung:

Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung waren 0 Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung der Beschlussfassung ausgeschlossen.

**Beschluss-Nr. 9/2004**

Ja-Stimmen: 12  
Nein-Stimmen: 0  
Stimmenthaltungen: 0

Beschlussvorlage 10/2004

Der Gemeinderat Löbnitz erteilt auf Vorschlag der Baukommission sein gemeindliches Einvernehmen zum Bauvorhaben des Herrn Lars Schröter, wh. Kirchstraße 13 in 04509 Löbnitz, OT Reibitz; betrifft den Um- und Ausbau eines Wohnhauses auf dem Flurstück 5015 der Flur 3 in der Gemarkung Reibitz.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16 + 1  
Anwesend: 12

Bemerkung:

Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung waren 0 Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung der Beschlussfassung ausgeschlossen.

**Beschluss-Nr. 10/2004**

Ja-Stimmen: 12  
Nein-Stimmen: 0  
Stimmenthaltungen: 0

Zum Tagesordnungspunkt 4:

Die Bürgermeisterin informierte die Gemeinderäte darüber, dass mit der Neufassung der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) vom 18. März 2003 die örtliche Prüfung der Gemeinden zwingend vorgeschrieben wurde.

Diese Prüfung ist kostenpflichtig und kann durch Bestellung

- eines geeigneten Bediensteten als Rechnungsprüfer;
- eines anderen kommunalen Rechnungsprüfers;
- eines Wirtschaftsprüfers;
- einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft oder
- eines kommunalen Rechnungsprüfungsamtes erfolgen.

Der Gemeinde Löbnitz liegen folgende Angebote vor:

- Wirtschaftsprüfer Edgar R. Baier, 01217 Dresden, mit Geschäftsstellen in Dresden, Görlitz, Zittau und Mannheim
- Renta Control Union BDU, Unternehmensberatung GmbH, 02967 Krauschwitz (Raum Dresden)
- Kommunal- und Rechnungsprüfungsamt, 04509 Delitzsch

Als günstigster Anbieter wird das Kommunal- und Rechnungsprüfungsamt Delitzsch angesehen. Die Prüfungszeit beträgt etwa 55 Stunden und bei gegenwärtig 41,58 €/Std. entspricht das einem Aufwand von ca. 2.300 EUR. Hinzu kommt als Vorteil die geringe Entfernung zwischen Gemeinde und Prüfer, sodass durch direkte Kontakte im Prüfungszeitraum mit sachdienlichen Erläuterungen der Prüfungsaufwand minimiert werden kann.

Die Prüfung vollzieht sich auf vertraglicher Grundlage. Deshalb wird zwischen der Gemeinde Löbnitz und dem Landratsamt Delitzsch eine „Vereinbarung über die Durchführung von Prüfungsaufgaben gemäß § 104 SächsGemO“ entsprechend dem vorliegenden Entwurf abgeschlossen.

RM Hoffmann war zur Abstimmung dieser Beschlussvorlage nicht anwesend.

Beschlussvorlage 11/2004

Der Rat der Gemeinde Löbnitz beschließt den Abschluss einer Vereinbarung über die Durchführung von Prüfungsaufgaben gemäß § 104 SächsGemO bezüglich der örtlichen Prüfung der Jahresrechnung zwischen der Gemeinde Löbnitz und dem Landratsamt Delitzsch. Die Bürgermeisterin, Frau Prautzsch, wird beauftragt, diese Vereinbarung abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16 + 1  
Anwesend: 11

Bemerkung:

Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung waren 0 Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung der Beschlussfassung ausgeschlossen.

**Beschluss-Nr. 11/2004**

Ja-Stimmen: 11  
Nein-Stimmen: 0  
Stimmenthaltungen: 0

Zum Tagesordnungspunkt 6:**Beschlussvorlage 12/2004**

Betr.: Erwerb von Straßengelände und Flächen für Begrünung und Ersatzmaßnahmen bei Waldumwandlung für die Zufahrtsstraße zum Industriegebiet

Nach der Straßenschlussvermessung für die Zufahrtsstraße zum Industriegebiet beschließt die Gemeinde Löbnitz von der BVVG Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH Berlin (nach Bauerlaubnisvertrag vom 29.08.1997) insgesamt 38.092 qm Straßengelände und Flächen für Begrünung und Ersatzmaßnahmen bei Waldumwandlung zu erwerben.

Betrifft die folgenden Flurstücke der Flur 5 in der Gemarkung Löbnitz:

Flurstück	Größe in qm
15/5	3.701
15/6	2.481
15/7	7.052
126/57	9.531
126/59	102
126/60	1.029
126/61	13.781
128/5	415

Der Kaufpreis beträgt 38.047,82 €.

Die Bürgermeisterin Frau Gerda Prautzsch wird ermächtigt, die Vereinbarung über eine entgeltliche Vermögenszuordnung abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16 + 1  
Anwesend: 12

Bemerkung:

Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung waren 0 Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung der Beschlussfassung ausgeschlossen.

**Beschluss-Nr. 12/2004**

Ja-Stimmen: 12  
Nein-Stimmen: 0  
Stimmenthaltungen: 0

Zum Tagesordnungspunkt 7:

Die technische Ausstattung des Betriebshofes gewährleistete nicht die Durchführung des Winterdienstes im Einzugsgebiet unserer Gemeinde. Zur Gewährleistung der Sicherheit auf den winterlichen Straßen müssten abermals Fremdfirmen beauftragt werden. Mit der Anmietung eines Traktors einschließlich der erforderlichen Streu- und Räumgeräte kann der Winterdienst mit den Einsatzkräften des Betriebshofes durchgeführt werden. Zugleich steht dieser Traktor ganzjährig zur Verfügung, sodass die 13 Jahre alte (und damit sehr kostenaufwendige) Technik abgelöst werden kann.

Es wurden diesbezüglich 3 Angebote eingeholt:

1. Firma Worch & Schütze Landtechnik GmbH, Nordstraße 1, 39264 Schora
2. Gruber Agrartechnik GmbH, Arnoldplatz 55, 04319 Leipzig, OT Engelsdorf
3. LVBS Landmaschinenvertrieb, Domnitzscher Straße 67, 06905 Bad Schmiedeberg.

Als günstigstes Angebot wurde der Traktor John Deere 5410 mit dem Gesamtpaket Winterdienst vom LVBS Bad Schmiedeberg ermittelt. Bei gleichzeitigem Finanzierungsangebot durch die CON-LINK Leasing GmbH & Co. in 21218 Seevetal beträgt die monatliche Bruttomiete 1.125,70 EUR, ohne dass dafür eine Anzahlung zu leisten ist. Die Vertragszeit beginnt am 01.01.2004 und dauert 48 Monate. Danach muss das Mietobjekt zurückgegeben werden. Das Risiko eines sofortigen Wintereinbruchs war sehr hoch und erforderte ein schnelles Handeln. Aus diesem Grunde wurde aus dieser dringenden Notwendigkeit heraus der Mietvertrag abgeschlossen und das Mietobjekt (Traktor einschließlich Winterdiensttechnik) am 19.12.2003 von o. g. Firma übernommen.

Beschlussvorlage 13/2004

Der Rat der Gemeinde Löbnitz beschließt den Abschluss eines Mietvertrages über einen Traktor vom Typ John Deere 5410 mit einer monatlichen Miete von 1.125,70 EUR (Brutto) und einer Laufzeit von 48 Monaten.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16 + 1  
Anwesend: 12

Bemerkung:

Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung waren 0 Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung der Beschlussfassung ausgeschlossen.

**Beschluss - Nr. 13/2004**

Ja-Stimmen: 8  
Nein-Stimmen: 3  
Stimmenthaltungen: 1

**Zum Tagesordnungspunkt 8:****Informationen der Bürgermeisterin****1. Information**

Die Bürgermeisterin informierte die Gemeinderäte darüber, dass am 13. Juni die Kommunal- und Europawahlen (Wahl des Gemeinderates, des Kreistages sowie des Europäischen Parlamentes) stattfinden. Entsprechend der Sächsischen Gemeindeordnung (§ 29 Absatz 2) können 14 Gemeinderäte für den Gemeinderat Löbnitz gewählt werden. In der Hauptsatzung der Gemeinde Löbnitz wurde aber entsprechend § 29 Absatz 3 der Sächsischen Gemeindeordnung festgelegt, dass der Gemeinderat Löbnitz aus 16 Gemeinderäten bestehen soll. Die Bürgermeisterin bat die Gemeinderäte darum bis zur nächsten Ratssitzung zu entscheiden, ob der Gemeinderat weiterhin aus 16 oder nur aus 14 Gemeinderäten bestehen soll. Wenn er nur aus 14 Gemeinderäten bestehen soll, müsste die Satzung (Hauptsatzung) geändert werden.

**2. Information**

Frau Prautzsch gab bekannt, dass der Darlehensvertrag der Caritas in Höhe von 10.000 Euro für Herrn Steffen Holbe, welcher durch das Augusthochwasser 2002 seine Wohnung verloren hatte, in eine Schenkung umgewandelt wurde. Für Herrn Holbe wurde der ehemalige Jugendclub in Roitzschjora als Wohnung umgebaut und eingerichtet.

**3. Information**

Die Bürgermeisterin verlas bei dieser Information das Antwortschreiben des Kreisbrandmeisters Lerche bezüglich der Stellungnahme der Gemeinde Löbnitz zum Antrag auf Vorbescheid des Fallschirmsportvereines Eilenburg e. V. für die Errichtung einer Mehrzweckhalle auf dem Flugplatz Roitzschjora (Beschlussvorlage 91/2003).

**4. Information**

Frau Prautzsch informierte den Gemeinderat darüber, dass eine Beschwerde von der Bauservice Selben GmbH bezüglich des Jugendclubs in Reibitz eingegangen ist. Diese Firma fordert, dass der Jugendclub in Reibitz geschlossen werden, sollte, da des Öfteren Sachbeschädigungen am Gebäude der Firma (gegenüber des Jugendclubs Reibitz) aufgetreten sind.

**5. Information**

Die 5. Information der Bürgermeisterin bezog sich auf eine mögliche Kosteneinsparung bei der Straßenbeleuchtung in unseren Ortsteilen und in Löbnitz.

**6. Information**

Frau Prautzsch informierte darüber, dass der Flugplatz in Roitzschjora auch in diesem Jahr einen Tag der offenen Tür plant. Dieser sollte - wie im vergangenen Jahr - auch wieder mit dem Dorffest Roitzschjora an einem Tag durchgeführt werden. Im Mai ist auf dem Flugplatz Roitzschjora außerdem eine Motorradshow geplant. Der Veranstalter kommt aus Bitterfeld.

**7. Information**

Die Bürgermeisterin beantwortete die Anfrage des RM Wittig aus der letzten Ratssitzung über die freigewordene Wohnung der Familie Andreas Bauer. Gleichzeitig informierte sie über den Stand der freien Wohnungen in der Gemeinde Löbnitz.

**8. Information**

Die Bürgermeisterin gab bekannt, dass bei der Grundstücksverwaltung der LMBV ein mündlicher Antrag einer Tochterfirma der BQP vorliegt, welcher den Kauf der Seeflächen am ehemaligen Tagebaubereich Goitzsche vorsieht.

**9. Information**

Am 12.01.2004 fand in der Gemeinde Löbnitz ein Termin mit Vertretern der Firma Kommunalentwicklung Dresden statt. Diese Firma erarbeitet ein Strategiepapier, in dem Aussagen zu einer sinnvollen Entwicklung, Organisation, Vermarktung und Betreuung der Entwicklungsbereiche an den Tagebaueisen des Landkreises getroffen werden sollen. Das Konzept soll bis Juni fertig gestellt sein und wird über Leader+ gefördert.

**10. Information**

Die Bürgermeisterin informierte darüber, dass am 16.01.2004 eine Beratung mit Herrn Hippe (Zweckverband Bergbaufolgelandschaft Goitzsche), Frau Schladitz, Frau Seidel und Frau Höde (Landratsamt Delitzsch, Bereich Wirtschaftsförderung) stattfand.

Ziel der Beratung war einmal den Wissensstand zwischen der sächsischen und anhaltinischen Seite bezüglich der Aktivitäten in den Entwicklungsbereichen am Goitzsche-See und dem Seelhausener See abzugleichen bzw. aktuell anstehende Problem-bereiche zu beraten.

Frau Dr. Schiemann gab den Hinweis, dass man einen Flyer mit der Ausweisung von Rad- und Wanderwegen u. Ä. am Seelhausener See für interessierte Bürger bzw. Investoren erstellen möchte. Die Kosten dafür belaufen sich auf ca. 5000,00 Euro bei einer Förderung von 90 %.

**11. Information**

Frau Prautzsch gab bekannt, dass das diesjährige Reit- und Springturnier am letzten Juniwochenende (25. - 27.06.2004) stattfinden soll. Die Sport-Marketing-Agentur Ehlers aus Bremen, welche bereits mehrere bekannte Turniere (u. a. in Erfurt) durchführt, möchte dieses Turnier in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Löbnitz und dem Löbnitzer Pferdesportverein austragen. Für die Gemeinde Löbnitz und dem Löbnitzer Pferdesportverein besteht kein finanzielles Risiko. Das finanzielle Risiko trägt die Agentur allein. Die Gemeinde stellt (wie jedes Jahr) für das Volksfest 5000,00 Euro zur Verfügung. Es ist unter anderem auch wieder das traditionelle Programm am Freitagabend mit „Löbnitz singt und tanzt für Löbnitz“ geplant und im sportlichen Bereich wieder ein S-Springen. Der Eintrittspreis von 3,00 Euro/Erwachsener soll beibehalten werden. Für Kinder bis 16 Jahren ist der Eintritt frei.

**12. Information**

Die Bürgermeisterin führte aus, dass die Hochwasserschutzkonzeption fertig gestellt wurde. Die Einsichtnahme ist ab 2. Februar 2004 im Landratsamt Delitzsch möglich. Diese Dokumentation besteht aus 24 Ordnern. Die Gemeinde Löbnitz wird überprüfen, ob in der Konzeption eine hohe Schutzpriorität für die gefährdeten Bereiche von Löbnitz und Roitzschjora ausgewiesen ist.

**Zum Tagesordnungspunkt 9:**

Die Niederschrift des öffentlichen Teiles der Ratssitzung vom 24.11.2003 wurde in der vorliegenden Form bestätigt.

- Ende des öffentlichen Teiles -

Im nichtöffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung wurden keine Beschlüsse gefasst.

## Informationen der Gemeindeverwaltung

### Schlichten statt richten

In diesem Monat berichten wir über die Amtsausübung des Friedensrichters als auch über die strafrechtliche Rechtsstreitigkeit. Das Verfahren vor den gemeindlichen Schiedsstellen dient dem Ziel, Rechtsstreitigkeiten durch eine Einigung der Parteien gütlich beizulegen. Der Friedensrichter darf aber nur insoweit schlichtend tätig werden, als es das Sächsische Schiedsstellengesetz vorsieht. Im Rahmen ihrer sachlichen Zuständigkeit im Strafverfahren ist die Schiedsstelle die Vergleichsbehörde im Sinne der Strafprozessordnung. So weit die Staatsanwaltschaft nach Erhebung einer Strafanzeige oder Stellung eines Strafantrages durch den Verletzten einer Straftat das öffentliche Interesse verneint und keine Anklage vor dem Strafgericht erhebt, verweist sie den Verletzten auf den Weg der gerichtlichen Privatklage. Dazu hat der Verletzte einen Sühneversuch vor der Vergleichsbehörde zu beantragen, d. h. vor den gemeindlichen Friedensrichtern. Bei folgenden strafrechtlichen Delikten ist der Sühneversuch durchzuführen:

- vorsätzliche und fahrlässige Körperverletzung
- Sachbeschädigung
- Beleidigung
- Hausfriedensbruch
- Bedrohung
- Verletzung des Briefgeheimnisses

Erst wenn dieser Antrag scheitert, kann der Verletzte den Weg einer Privatklage gehen. Ein Sühneversuch ist in Strafsachen nicht zulässig, wenn der Antrag sich gegen einen Minderjährigen (bis einschließlich 17 Jahre) oder einen psychisch Schuldunfähigen richtet. Unter Umständen kann ein Anspruch auf Schadensersatz vor der Schiedsstelle geltend gemacht werden. Über die Einleitung eines Verfahrens schreiben wir im nächsten Amtsblatt.

Ihre Löbnitzer Friedensrichter

Quelle: Leitfaden für Friedensrichter des Freistaates Sachsen vom 27. Mai 1999

Nächste Sprechzeit am 09.03.2004 von 18.00 - 19.00 Uhr.

## Jugendweiheteilnehmer 2004

**20.03.2004**

**Löbnitz:** Marcel Eckinger  
Carolin Große  
Franziska-Luise Neundorf  
Felix Pietzsch  
Martin Richter  
Doreen Wolfsteller

**Reibitz:** Chris Lange

**Sausedlitz:** Ines Heger  
Manja Köpsel  
René Pannicke  
Oliver Küster

**17.04.2004**

**Löbnitz:** Franziska Arndt  
Madeleine Haase  
Tim Lautenschläger

**Reibitz:** Sebastian Roßberger

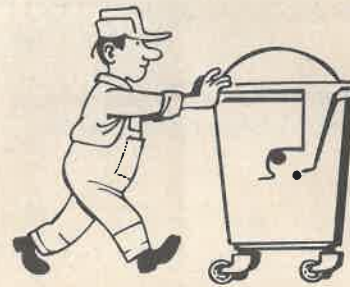
**22.05.2004**

**Löbnitz:** Stephan Hering  
Roger Vogel

**Sausedlitz:** René Scharf  
Robin Winter

## Informationen und Mitteilungen

### Information der Kreiswerke Delitzsch GmbH



#### Sammlung von Verpackungsmaterialien neu organisiert

Seit 1992 sammeln wir, die Kreiswerke Delitzsch GmbH, im Gebiet des „alten“ Landkreises Delitzsch Verpackungen mit dem Grünen Punkt.

Bisher wurden dazu die Ihnen bekannten Containerstationen genutzt. Leider wurde von Jahr zu Jahr der Müll in den und um die Container immer mehr. Die Container wurden zur Entsorgung von Haus- und Sperrmüll missbraucht, auch Gartenabfälle fanden sich in den Containern. All dies hatte wenig mit Verpackungen zu tun.

Deshalb wird sich hier einiges ändern. In **Sausedlitz** werden am **17. Februar 2004 blaue Tonnen** für die Sammlung von Altpapier und **gelbe Säcke** für die Sammlung von Verpackungen mit dem Grünen Punkt aus Kunst- und Verbundstoffen sowie Weißblech und Aluminium ausgegeben.

**Die blauen Tonnen und die gelben Säcke werden dann erstmalig im März entsorgt, den Tourenplan erhält jeder mit seiner Tonne.**

In die blauen Tonnen gehören:

Verpackungen aus Papier und Pappe  
Zeitungen, Zeitschriften, Kataloge

In die gelben Säcke gehören:

Verpackungen mit dem Grünen Punkt  
Ausnahme: Glasflaschen und -gläser gehören weiterhin in die Glascontainer und Verpackungen aus Papier in die blauen Tonnen (Beispiele für Verpackungen, die in die gelben Säcke gehören, sind Jogurtbecher, TetraPaks, Konservendosen, Weichspülerflaschen usw.)

Sollten Sie dazu Fragen haben, stehen wir Ihnen unter der Telefonnummer 034202/33385 gern zur Verfügung. Persönlich beraten wir Sie auch gern in unserem Kundencenter in der Breiten Straße 20 in Delitzsch.

Delitzsch, Februar 2004  
Kreiswerke Delitzsch GmbH

## Vereinsnachrichten

### FFW Löbnitz

Versammlung am 05.03.2004 um 19.30 Uhr

### FFW Roitzschjora

Versammlung am 12.03.2004 um 19.30 Uhr

### FFW Reibitz

Versammlung am 19.03.2004 um 19.30 Uhr

### FFW Sausedlitz

Ausbildung und Schulung am 19.03.2004 um 19.30 Uhr



## Unerwarteter Erfolg der Löbnitzer F-Jugend

Wie jedes Jahr fand auch in dieser Saison die Hallenkreismeisterschaft der F-Jugend statt.

Am 24. Januar 2004 trafen sich unsere Fußballer im Kultur- und Sportzentrum Delitzsch zu diesem Turnier.

Alle waren sich einig, dass die Schützlinge von Trainer Pablo Solms und Daniel Wernicke nichts zu verlieren hatten. Keiner rechnete mit einer Platzierung unter den ersten 4 Mannschaften.

So mussten unsere Jungs in der Vorrunde schon gegen starke Gegner antreten.

(LSA Löbnitz - Frisch auf Döberschütz 0 : 0, - ESV Delitzsch 0 : 4; - FV Bad Düben 2 : 1). Mit einem 2. Platz aus der Vorrunde zogen sie in das Halbfinale ein, wo sie mit 0 : 1 gegen den späteren Hallenkreismeister Radefeld unterlagen.

Nun zählte es, nochmal alle Kraftreserven zu mobilisieren, um beim Spiel um Platz 3 erfolgreich zu sein.



Unsere Kleinen ganz groß!



Alle mitgereisten Fans motivierten unsere Fußballer.

Und was keiner für möglich gehalten hatte, sie gewannen 2 : 1 gegen SV Spröda.

Somit konnten sie bei der Siegerehrung freudestrahlend ihre Bronzemedaille in Empfang nehmen.

Die LSG Löbnitz spielte mit David Witzsche, Erik Laue, Philipp

Bechtloff, Lukas Reckziegel, Jonas Schlegel, Niklas Schönfelder, Patrick Küster, Sebastian Scholz und Tom Baumann.

A. Bechtloff



## Kegeln: Nachwuchs Löbnitzer stellen drei Kreismeister



S. Kunze vertrat erfolgreich die Sektion Kegeln der LSG

Die besten Nachwuchskegler des Delitzscher Landkreises trugen ihre Meisterschaft jetzt in Bad Düben aus. Da die Sportanlage hier im besten Zustand ist, wurden sehr gute Ergebnisse erzielt. In allen Altersklassen siegten die Favoriten, die auch schon in den Punktspielen dominiert hatten.

**Weiblich B:** Hier gab es einen großen Zweikampf zwischen Löbnitz und Döberschütz. **Platzierung:** 1. Tiesler (LSG Löbnitz) 339 Kegel - Kreismeister; 2. Möbius (F. A. Döberschütz) 328 Kegel; 3. Quinque (F. A. Döberschütz) 204 Kegel.

**Männlich B - Platzierung:** 1. Baich (LSG Löbnitz) 348 Kegel - Kreismeister; 2. Hanke (BW Kyhna) 344 Kegel; 3. Pannicke (KSV Sausedlitz) 342 Kegel; 4. Buchholz (Zufa Delitzsch) 338 Kegel; 5. Küster (LSG Löbnitz) 315 Kegel; 6. Eckinger (LSG Löbnitz) 312 Kegel; 7. Wilhelm (KSV Sausedlitz) 310 Kegel.

**Bei der A-Jugend** weiblich und männlich gab es nur den Kampf um Platz Zwei, da die jeweils Erstplatzierten hier sehr überlegen spielten.

**Platzierung weiblich A:** 1. v. Gahlen (FSV Bad Düben) 422 Kegel - Bahnrekord - Kreismeister; 2. Bähler (LSG Löbnitz) 362 Kegel; 3. Adler (LSG Löbnitz) 343 Kegel.

**Platzierung männliche A:** 1. Kunze (LSG Löbnitz) 431 Kegel - Bahnrekord - Kreismeister; 2. Chlebosch (Zufa Delitzsch) 401 Kegel; 3. Teuscher (BW Kyhna) 395 Kegel; 4. C. Bauer (LSG Löbnitz) 380 Kegel; 5. Oelmann (LSG Löbnitz) 377 Kegel; 6. M. Bauer (LSG Löbnitz) 327 Kegel.

Alle drei Erstplatzierten jeder Altersklasse vertreten den Delitzscher Landkreis bei der Bezirksmeisterschaft.

M. Steffen

## Was? Wann? Wo?

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

vom 16.02.2004 - 22.02.2004 Dr. Fichtner  
 vom 23.02.2004 - 28.02.2004 Dr. Schlegel  
 am 29.02.2004 Dr. Wilhelm  
 vom 01.03.2004 - 07.03.2004 Dr. Fichtner  
 vom 08.03.2004 - 14.03.2004 Dr. Wilhelm  
 vom 15.03.2004 - 21.03.2004 Dr. Schlegel

Dr. Schlegel ist telefonisch unter den Nummern 71429 und 0160/7817965 zu erreichen.

### TÜV in der Löbnitzer Landtechnik

Am Montag, dem 23.02.2004 und am 08.03.2004

### Öffnungszeiten der Bibliothek

in der Grundschule Löbnitz:  
 Dienstag und Donnerstag von 9.00 Uhr bis 10.00 Uhr  
 Donnerstag von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr

## Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung

### Jagdgenossenschaft Löbnitz

Zur Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft

**am 20. März 2004 um 17.00 Uhr**

**im Saal des Eichenast**

**in Löbnitz**

werden hiermit alle Eigentümer von Grundflächen, die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk Löbnitz gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf, recht herzlich eingeladen.

#### Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Jagdvorstehers
3. Bericht des Kassenführers
4. Diskussion und Beschlussfassung; Entlastung des Vorstandes und Kassenführers für das Geschäftsjahr 2003
5. Diskussion und Beschlussfassung: Zur Jagdpachtverwendung aus 2003
6. Bericht der Jagdpächter
7. Schlusswort des Vorsitzenden  
(Anschließend gemeinsames Abendessen)

**Für die Bestellung des Abendessens benötigen wir die Teilnehmerzahlen.**

**Bitte melden Sie Ihre Teilnahme Tel. 72386 (Montag, 1. März von 15.00 - 18.00 Uhr).**

#### Anmerkung:

Bei Verhinderung können sich die Eigentümer jagdbarer Grundflächen (gesetzl. Begriff Jagdgenosse) durch ihr volljähriges Kind, ihren Ehegatten, einen Elternteil (die volljährig und mit schriftlicher Vollmacht versehen sein müssen) vertreten lassen.

Löbnitz, 20.02.2004

gez. Wohlschläger  
 Jagdvorsteher



## Kirchliche Nachrichten

### Katholische Pfarrvikarie „Christkönig“

#### Heilige Messen

jeweils am Sonntag, um 10.30 Uhr

#### Gemeindefasching

Am Freitag, dem 20.02.2004 um 19.00 Uhr

### Evangelischer Pfarrbereich Löbnitz

#### Gottesdienste in Löbnitz

Sonntag, den 22.02.2004 um 14.00 Uhr

- Familiengottesdienst mit anschließendem Kaffeetrinken

Sonntag, den 07.03.2004 um 10.30 Uhr

Sonntag, den 21.03.2004 um 10.30 Uhr

#### Gottesdienste in Sausedlitz

Sonntag, den 29.02.2004, um 10.30 Uhr

Sonntag, den 14.03.2004, um 10.30 Uhr

#### Weltgebetstag der Frauen

Am Freitag, dem 05.03. um 19.00 Uhr

Ökumenische Veranstaltung in Löbnitz

#### Frauenkreis in Löbnitz

Dienstag, den 16.03.2004, um 14.00 Uhr

### Wichtige Mitteilung

*Herr Roland Wittig* ist seit dem 01.01.2004 nicht mehr für den Friedhof Löbnitz zuständig.

In Friedhofsangelegenheiten (Ausstellen eines „Aschescheines“, Nutzung der Leichenhalle) wenden Sie sich bitte an Frau Siglinde Wohlschläger, An der Muldenaue 14, Löbnitz - OT Roitzschjora, Telefon 034208/72386.

## Wir gratulieren

### Herzlichen Glückwunschn unseren Geburtstagskindern aus Löbnitz

Frau Olga Schliebs	am 28.02.	zum 80. Geburtstag
Frau Inge Klama	am 28.02.	zum 70. Geburtstag
Frau Helga Scholz	am 18.03.	zum 75. Geburtstag

### unserem Geburtstagskind aus Roitzschjora

Frau Angela Zipfel	am 17.03.	zum 75. Geburtstag
--------------------	-----------	--------------------

### unserem Geburtstagskind aus Reibitz

Herrn Gertrud Schlieben	am 08.03.	zum 80. Geburtstag
-------------------------	-----------	--------------------

### unserem Geburtstagskind aus Sausedlitz

Herrn Heinz Ohme	am 23.02.	zum 75. Geburtstag
------------------	-----------	--------------------

Die Bürgermeisterin und der Gemeinderat wünschen allen Jubilaren Gesundheit, Glück und Wohlergehen und allen Bürgern ein schönes, erholsames Wochenende.

**Die nächste Ausgabe erscheint am**

**Freitag, dem 19. März 2004**

**Annahmeschluss für redaktionelle  
 Beiträge und Anzeigen ist**

**Freitag, der 12. März 2004**

ISDN:  
LEONARDO  
035 35 / 248-656  
PC (EUROFILE)  
035 35 / 248-685

**AMTSBLATT**  
...einfach besser informiert

-Anzeige-

# Magnetfeld-Anwendungen auch zu Hause möglich

- Mietmöglichkeit für 4 Wochen - Seniorensonderpreis

## Einsatz BEMER 3000 bei Rückenschmerzen

### Anwenderbericht von Margot W., 63 Jahre

Seit mehreren Jahren leide ich unter starken **Rückenschmerzen** und unter einem **Bandscheibenvorfall** an der **Lendenwirbelsäule**. Ich war schon oft beim Orthopäden, Heilpraktiker und Hausarzt deswegen, habe schon so viele Medikamente, Massagen, Spritzen, Akupunktur usw. ausprobiert, jedoch leider mit wenig Erfolg.

Seit ca. 1/2 Jahr bin ich bei einem Schmerztherapeuten in Behandlung, da die Schmerzen immer schlimmer wurden. Nachts konnte ich vor Schmerzen kaum noch schlafen, der Schmerz strahlte inzwischen bis in die Beine aus.

Von diesem Arzt wurde ich mit Spritzen direkt in die Bandscheiben behandelt und bekam starke Schmerzmittel verschrieben. Leider habe ich die Schmerztabletten vom Magen her nicht vertragen.

Durch Zufall habe ich von der Magnetfeldtherapie gehört und vom BEMER 3000. Da ich von diesem Verfahren recht wenig wusste und auch ehrlich gesagt nicht recht daran glaubte, habe ich mir das BEMER 3000 für eine Kur ausgeliehen.

Die ersten paar Tage auf der Magnetfeldmatte spürte ich eine leichte Erwärmung und ein leichtes Kribbeln an den Stellen, an denen meine stärksten Schmerzen waren. Nach ein paar Tagen bemerkte ich schon eine deutliche Verringerung der Schmerzen.

Inzwischen haben wir uns das BEMER 3000 gekauft und möchten es nicht mehr missen. Ich lege mich täglich 2-mal auf die Matte, tagsüber mit den Stufen 3 - 6 im Wechsel und abends mit der Stufe 1 für einen besseren Schlaf.

Ich bin beschwerdefrei, kann meine tägliche Arbeit wieder besser ausführen und kann auf die starken Schmerzmittel vollkommen verzichten. Mit diesem Erfolg hätte ich nun wirklich nicht gerechnet. Da ich durch meinen pflegebedürftigen Ehemann sehr eingespannt bin und wenig Zeit habe, ist das BEMER 3000 ideal für mich - ich kann mich auf die Matte legen, wenn ich Lust und Zeit habe.

Ich brauche nicht erst zum Arzt zu gehen, was für mich sehr aufwendig ist, da ich nicht selber Auto fahren kann und der Arzt im Nachbarort ist.

Ich hoffe, dass noch viele kranke Menschen das BEMER 3000 ausprobieren und diese tolle bequeme Methode anwenden.

**Magnetfeldanwendung auch zu Hause möglich**



**Magnetfeldgerät für Ärzte und Privatanwender**

- Aktivierung der Selbstheilungskräfte
- Steigerung der Leistungsfähigkeit
- Verbesserung des Stoffwechsels
- Die BEMER-Therapie basiert auf den Ergebnissen jahrelanger, internationaler Arztstudien

- Mietmöglichkeit für 4 Wochen

- weitere Gratis-Info-Unterlagen bei

**GAHOTEC** GmbH

Medizinische Ausrüstungen  
Rudolstädter Str. 16, 99198 Erfurt/Ürbich  
Tel. 03 61 / 4 21 19 64, Fax 4 21 19 59

Geschäftspartner gesucht



# Jordanien

Ein Land voller Geheimnisse

### Reiseverlauf

- 1. Tag - Anreise**
- 2. Tag - Amman** Vormittags halbtägige Stadtbesichtigung der Hauptstadt des Königreiches und bewundern zahlreiche Sehenswürdigkeiten, Kirchen, Moscheen, Villen und Paläste, wie z. B. Ammoniterturm, byzantinische Kirche, die Zitadelle, den Omayyadenpalast, das römische Amphitheater und die Basare in der Altstadt.
- 3. Tag - Amman - Jerash** Heute fahren Sie zu der am besten erhaltenen römischen Provinzstadt Jerash. Ihre freistehenden und reich mit Marmor und Granit verzierten Gebäude haben heute noch Bestand. Sie sehen das Forum, den Tempel der Artemis, frühchristliche Kirchen und die "Säulenstrasse". Übernachtung in Amman.

- 4. Tag - Amman - Madaba - Totes Meer - Mt. Nebo - Kerak - Petra** Fahrt auf der Königsstrasse in Richtung Totes Meer. Unterwegs besuchen Sie Madaba, um in der Georgskirche die berühmte Mosaik-Landkarte von Palästina zu besichtigen. Vom nahe gelegenen Mount Nebo aus bietet sich ein herrlicher Blick über das Jordantal, das Tote Meer und bei klarem Wetter bis nach Jerusalem. Auf der alten Königsstrasse fahren Sie durch den spektakulären Canyon Wadi al Mujib nach Kerak, wo Sie die Kreuzfahrerburg aus dem 12. Jahrhundert besichtigen. Gegen Abend erreichen Sie Ihr Hotel in Petra. Übernachtung in Petra.
- 5. Tag - Tagesausflug Petra** Dieser Tag steht für ausführliche Besichtigungen in Petra, die berühmte rosarote Felsenstadt der Nabatäer,

zur Verfügung. Petra war das Zentrum eines mächtigen Königsreiches, das seine Blütezeit vom 1. Jahrhundert vor bis zum 1. Jahrhundert nach Christus erlebte. Noch heute zeugen die Monumente vom Glanz dieser Epoche, die ihren Reichtum dem Karawanenhandel verdankte. Unvergänglich wird Ihnen das schönste Monument - das Schatzhaus - bleiben. Übernachtung in Petra.  
**6. Tag - Petra - zur freien Verfügung**  
**7. Tag - Petra - Amman**  
**8. Tag - Abreise**

### Inklusivleistungen

- Linienflug von Frankfurt mit Royal Jordanian (oder gleichwertig) nach Amman und zurück in der Economy Class (Nichtraucherflüge)
- Flugh.steuern und Sicherheitsgeb.
- Zug zum Flug 2. Klasse inkl. ICE-Nutzung
- Transfers Flugh. - Hotel - Flugh.
- Busrundreise im klimatisierten Reisebus gemäß Reiseverlauf
- 7 Übernachtungen in guten Mittelklassehotels während der Rundreise
- Unterbringung im Doppelzimmer
- 7 x Frühstück
- 2 x Abendessen
- deutschsprachiger Fahrer während der Rundreise
- Visumgebühren
- Reisepreissicherungsschein

Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl von 5 Gästen behalten wir uns vor, die Reise bis zwei Wochen vor Reisebeginn abzusagen.



Veranstalter: Berge & Meer Touristik GmbH, 56578 Rengsdorf. Änderungen bleiben vorbehalten, maßgeblich ist die Reisebestätigung. Zahlungsbedingungen: 15 % des Reisepreises (mindestens 25,- € p. P.) bei Erhalt der Reisebestätigung, Restsumme 30 Tage vor Anreise.

**Buchungshotline: 0 180 5/67 10 18**

(€ 0,12/Min. bundesweit aus Festnetz Dt. Telekom)

Täglich von 8.00 - 22.00 Uhr sind wir für Sie da! Kennziffer: 21/200 (bitte bei Buchung angeben!)

ab €  
pro Person

649,-

- ✓ 8-tägige Erlebnisreise
- ✓ inklusive Linienflug
- ✓ inklusive Frühstück

Wunschleistungen pro Person  
• Einzelzimmerzuschlag € 130,-

Zusätzliche Kosten pro Person  
• Ausreisesteuer JD 5  
(ca. € 10,- zahlbar vor Ort)

**Termine und Preise für 2004 pro Person in € EDV-Code: 7IA5**

Termine	Preise
01.06., 08.06., 15.06.	649,-
02.03., 09.03., 16.03., 23.03., 30.03., 20.04., 07.04., 04.05., 11.05., 18.05., 25.05.	699,-
10.08., 17.08., 24.08., 31.08., 07.09., 14.09., 21.09., 28.09., 05.10.	749,-
06.04., 13.04., 22.06., 29.06., 06.07., 13.07., 20.07., 27.07., 03.08., 12.10.	799,-

**Direkt gebucht - direkt gespart!**

[www.hotel-breitenbacher-hof.de](http://www.hotel-breitenbacher-hof.de)

**MOSEL! z.B. PKW 8 TAGE HP 199 € / BUS 6 TAGE HP AB 229 €**

Inkl. Ausflüge, Schifffahrt, Weinprobe, Komfortzimmer u.v.m. • Termine März - Nov.

kostenlos Prospekt anfordern! \*\*\* HOTEL MOSELLA · 56859 BULLAY  
Tel. (0 65 42) 90 00 24 • Fax (0 65 42) 90 00 25 • [www.mosellahotel.de](http://www.mosellahotel.de)

## Neue Brautkleider aus Geschäftsauflösung

120 traumhafte Einzelstücke je nur 280 Euro.  
Unter anderem Designerware, Wildseide,  
champagner, weiß, mit und ohne Spitze,  
Kopfschmuck, Schleier, Reifröcke, Handschuhe  
etc. [www.designer-mode-discount.de](http://www.designer-mode-discount.de)

☎ 03591-531754

[www.digital-camera-discount.de](http://www.digital-camera-discount.de)



## SETZEN SIE AUF BLEIBENDE WERTE.



**1,99%**  
effekt. Jahreszins

### 48 Monatsraten à € 199,73,-\*

- Endpreis: €22.215,73 ■ Anzahlung: €3.750,-
- Schlussrate: €10.213,10 ■ Effektiver Jahreszins: 1,99 %
- Laufzeit: 48 Monate ■ Fahrleistung/Jahr: 15.000 km

Flexibel mit der 3-Wege Finanzierung. Am Ende der Laufzeit können Sie wählen:  
1. Schlussrate bar ablösen / 2. Ihren PEUGEOT weiterfinanzieren  
3. oder Ihrem Händler zurückgeben

\* Ein Angebot der PEUGEOT BANK für den PEUGEOT 206 CC Platinum 110

**Der PEUGEOT 206 CC zählt zu den wertsta-  
bilsten Autos Deutschlands:** Platz .3 im großen  
Eurotax-Schwacke-Gebrauchtwagen-Ranking aller zwei  
Jahre alten Fahrzeuge. Überzeugen Sie sich jetzt selbst  
vom serienmäßigen Komfort und grenzenlosen Fahrspaß  
des meistgekauften Cabrios in  
Deutschland 2002. **Wir freuen uns schon auf Ihren Besuch.**

**206 cc**



Einstiegspreis des neuen 206 CC, schon ab 16990 €  
(Modell Filou 110)

**AUTO-CENTER  
PFUHL GmbH**

**Auto-Center Pfuhl GmbH**  
Hallesche Strasse 20  
06749 Bitterfeld  
Tel.: 03493/ 60440  
Fax: 03493/604466

**Familienanzeigen  
Danksagungen  
Kleinanzeigen  
Angebots-Anzeigen  
Image-Anzeigen  
PR-Anzeigen  
Schnäppchen  
Immobilien  
Such & Find -**

Wie auch immer ...  
für Ihre Werbung tun wir,  
was wir können!

- informativ
- lukrativ
- wegweisend



**AMTSBLATT**  
...einfach besser informiert

## Baugeld

stets ganz besonders preiswert!  
Muldental-Finanz Heike Timm  
Tel. 034293/32524, Fax: 32460  
sowie [www.muldentalfinanz.de](http://www.muldentalfinanz.de)

Verkauf - Montage - Service



**SIEBAU**  
FERTIGGARAGEN  
TORE  
CARPORTS



- ⇒ Fenster • Türen • Zargen
- ⇒ Rolläden • Vordächer • Markisen
- ⇒ Insektenschutz-Rollos • Fensterbänke
- ⇒ Fertigfußböden • Trockenbau
- ⇒ Wand- und Deckenverkleidungen

♦ Bürozeiten nach vorh. Terminvereinbarung.

Tel. 034 93 / 50 660  
Funk 0160 / 90550660  
Fax 034 93 / 50 66 50

**Fa. Peter Baumbach**  
Muldensteiner Straße 5  
06749 Friedersdorf

2980/22/06-04\*

## HOTEL BREITENBACHER HOF



*Erleben Sie  
bei uns  
Romantik pur!*

72176 Waldachtal 1  
(Ortsteil Lützenhardt)

Tel. 0 74 43 / 96 62-0

Fax 0 74 43 / 96 62 60

Unbedingt vormerken!

**ROMANTIK-WOCHENENDEN**  
ab 23. Januar 2004 - Zeit für Gefühle...

pro Person/DZ, ab **€ 118,-**

Könnten wir Ihr Interesse wecken?

Dann fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt  
mit den aktuellen Highlights an.

[www.hotel-breitenbacher-hof.de](http://www.hotel-breitenbacher-hof.de)

ausschreibungs-.de

Jetzt neu Brandenburg / Berlin / Mecklenburg-Vorpommern



Öffentlich ausgeschriebene Bauvorhaben jetzt online für Handwerksbetriebe!

2789 17 06-04

2789 17 06-04